



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 13.07.2021

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Verwaltung

Günter Beck
Dr. Eckart Lensch
Volker Hans

- Stadtratsmitglieder

Tim Avemarie-Scharmann
Andreas Behringer
Marita Boos-Waidosch
Dr. Franziska Conrad
Maurice Conrad
David Dietz
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Christine Eckert
Fabian Ehmann, MdL
Sabine Flegel
Thomas Gerster
Ursula Groden-Kranich, MdB
Klaus Hafner
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Corinne Herbst
Dr. Brian Huck
Kamil Ivecen
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Dr. Wolfgang Klee
Johannes Klomann
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Walter Koppius
Martina Kracht
Ellen Kubica
Marcel Kühle
Arne Kuster
Karsten Lange
Myriam Lauzi
Dr. Eleonore Lossen-Geißler

Martin Malcherek
Carmen Mauerer
Dr. Claudius Moseler
Daiana Neher
David Nierhoff
Anette Odenweller
Tupac Orellana
Dr. Markus Reinbold
Dr. Rupert Röder
Christin Sauer
Leonie Sayer
Uta Schmitt
Jana Schweiß
Hannsgeorg Schöning
Gerd Schreiner, MdL
Norbert Solbach
Stephan Stritter
Erwin Stufler
Dr. Peter Tress
Mareike von Jungenfeld
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Dagmar Wolf-Rammensee
Christine Zimmer

(anwesend von 15:15 bis 17:55 Uhr)

- Schriftführung

Natalie Bauernschmitt

Entschuldigt fehlen

- Verwaltung

Manuela Matz
Marianne Grosse

- Stadtratsmitglieder

Natascha Bauer-Bertram
Alexandra Gill-Gers
Lothar Mehlhose
Claudia Siebner
Daniela Zaun

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Verabschiedung und Ehrung der ehemaligen Beigeordneten für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr
2. Wahl der bzw. des vierten hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz mit vorheriger Aussprache
3. 2. Änderungsbeschluss zur Doppelhaushaltssatzung 2021/2022 und zum Doppelhaushaltsplan 2021/2022
Vorlage: 1089/2021

b) nicht öffentlich

4. Grundstücksangelegenheit

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Ebling führt aus, dass die heutige Sitzung des Stadtrates erneut live übertragen wird. Abrufbar ist die Livestream-Übertragung auf der Internetseite unter www.mainz.de/stadtrat-live. Die Mitglieder des Rates wurden gesondert auf die Art und den Umfang der Datenerhebung hingewiesen. Die Möglichkeit der Veröffentlichung einer Stadtratssitzung ist durch § 2 der Hauptsatzung gegeben. Zudem erhebt der Rat keine Einwendungen gegen Fotoaufnahmen während der Sitzung.

Herr Oberbürgermeister Ebling gratuliert Frau Cornelia Willius-Senzer zu ihrem heutigen Geburtstag.

Der Vorsitzende begrüßt das neue Ratsmitglied Herr Ludwig Holle (CDU), der als Nachfolger für Herrn Gerd Schreiner in den Mainzer Stadtrat nachrückt. Die notwendige Verpflichtung von Herrn Holle ist bereits erfolgt.

Herr Stufler beantragt Tagesordnungspunkt 4 im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln. Herr Oberbürgermeister Ebling führt aus, dass die Verwaltung aus sachlichen Gründen entschieden habe, diesen Punkt nicht öffentlich zu behandeln. Die Abstimmung über den Antrag findet im nicht öffentlichen Teil statt.

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Verabschiedung und Ehrung der ehemaligen Beigeordneten für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr**

In einer Rede dankt Herr Oberbürgermeister Ebling der ehemaligen Beigeordneten für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr, Frau Katrin Eder, für ihr langjähriges kommunalpolitisches Wirken als hauptamtliche Beigeordnete sowie Mitglied des Mainzer Rates.

Als Dank und Anerkennung hierfür wird Frau Katrin Eder mit dem Ehrenring der Landeshauptstadt Mainz ausgezeichnet.

Punkt 2 **Wahl der bzw. des vierten hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz mit vorheriger Aussprache**

Der Vorsitzende teilt zunächst mit, dass für die Wahl der bzw. des vierten hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz insgesamt drei Wahlvorschläge vorlägen. Diese sind: Herr Thomas Gerster, Frau Janina Steinkrüger und Frau Dr. Gitta Weber. Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Festlegung der allgemeinen Vertretungsbefugnis des Oberbürgermeisters

Nach § 50 Abs. 2 S. 4 GemO ist vor der Wahl die Reihenfolge der allgemeinen Vertretungsbefugnis des Oberbürgermeisters durch den Stadtrat festzulegen. Diese Reihenfolge ergibt sich aus dem derzeit gültigen Dezernatsverteilungsplan und lautet wie folgt:

- Bürgermeister Beck
- Beigeordnete Matz
- Beigeordneter Dr. Lensch
- die bzw. der zu wählende vierte hauptamtliche Beigeordnete
- Beigeordnete Grosse

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die derzeitige Vertretungsregelung nicht zu verändern, stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Bildung und Übertragung der Geschäftsbereiche

Nach § 50 Abs. 3 und 4 GemO überträgt der Oberbürgermeister mit Zustimmung des Stadtrates die Leitung einzelner Geschäftsbereiche auf die hauptamtlichen Beigeordneten.

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die Festlegungen im Dezernatsverteilungsplan vom 25. Juli 2018 nicht zu verändern, stimmt der Stadtrat mehrheitlich zu.

Vor Eintritt in die Wahlhandlung wird eine Wahlkommission gebildet, der die Ratsmitglieder David Nierhoff (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ludwig Holle (CDU), Myriam Lauzi (SPD), Dr. Wolfgang Klee (FDP), Leonie Sayer (DIE LINKE), Arne Kuster (AfD), Dagmar Wolf-Rammensee (ÖDP) sowie Tim Avemarie-Scharmann (PIRATEN&VOLT) angehören.

Im Folgenden erläutert der Vorsitzende eingehend den rechtlichen Rahmen und die wesentlichen Punkte zu der nun folgenden Wahlhandlung.

Herr Gerster, Frau Steinkrüger sowie Frau Dr. Weber stellen sich sodann in einer jeweils 15-minütigen Rede dem Stadtrat vor. In der darauffolgenden Fragerunde beantworten die Bewerberinnen und Bewerber die ihnen gestellten Fragen. Im Anschluss erfolgt der Eintritt in die Wahlhandlung.

Nach Aufruf der einzelnen Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge und nach erfolgter Stimmabgabe schließt der Vorsitzende den Wahlgang.

Es werden 55 Stimmzettel mit Umschlägen ausgegeben. Nach Abzug von 8 Enthaltungen, unbeschriebenen oder ungültigen Stimmzetteln verbleiben 47 gültige Stimmzettel. Davon entfallen auf den Bewerber Thomas Gerster 14 Stimmen, auf die Bewerberin Janina Steinkrüger 31 Stimmen und auf die Bewerberin Dr. Gitta Weber 2 Stimmen.

Es wird festgestellt, dass damit Frau Janina Steinkrüger gewählt ist. Auf Nachfrage durch den Vorsitzenden nimmt diese die Wahl an. Die Ernennung und Vereidigung von Frau Steinkrüger wird in der Sitzung des Ferienparlamentes am 4. August 2021 erfolgen.

Die Wahlniederschrift ist als Anlage beigefügt.

Punkt 3 **2. Änderungsbeschluss zur Doppelhaushaltssatzung 2021/2022 und zum Doppelhaushaltsplan 2021/2022**
Vorlage: 1089/2021

Nach Redebeiträgen von Herrn Schönig, Herrn Behringer, Herrn Dietz, Herrn Orellana, Herrn Kuster sowie Herrn Köbler gibt Herr Bürgermeister Beck die Stellungnahme seitens der Verwaltung ab. Herr Oberbürgermeister Ebling ergänzt die Ausführungen und bemängelt die fehlende Unterstützung seitens der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, da durch die späte Antwort der Kommunalaufsichtsbehörde die Kommunen in der Ausübung ihrer Selbstverwaltungsangelegenheiten beschnitten würden.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, die Doppelhaushaltssatzung 2021/2022 und den Doppelhaushaltsplan 2021/2022 in eine Einzelhaushaltssatzung 2021 und einen Einzelhaushaltsplan 2021 mit unveränderten Ansätzen für das Jahr 2021 zu überführen und die Ansätze für das Jahr 2022 unverändert als 1. Finanzplanungsjahr zu übernehmen.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt, den 2. Änderungsbeschluss zur Doppelhaushaltssatzung 2021/2022 und zum Doppelhaushaltsplan 2021/2022 der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.07.2021.

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

gez.

Michael Ebling

.....
Vorsitz

gez.

Natalie Bauernschmitt

.....
Schriftführung